



Stellenausschreibung

Wasser, Boden, Luft, Natur – die Sicherung und umweltverträgliche Nutzung dieser Lebensgrundlagen sind zentrale Ziele des Bayerischen Landesamtes für Umwelt ebenso wie der Schutz des Menschen vor Gefahren aus der Umwelt.

Am Bayerischen Landesamt für Umwelt ist an der Dienststelle Augsburg für die Abteilung 8 „Gewässerkundlicher Dienst“ im Referat 86 „Hochwassernachrichtendienst, Hochwasservorhersage Donau und Inn, Gebietshydrologie“ baldmöglichst folgende Stelle unbesetzt zu besetzen:

Hydrologin / Hydrologe (w/m/d) oder Naturwissenschaftler / Naturwissenschaftlerin (w/m/d)

für den Bereich Gebietshydrologie und Hochwassernachrichtendienst

Hydrologische Planungsgrundlagen (Bemessungswerte) bilden die Basis für die Beratung der Kommunen zum "Hochwassercheck", für die Umsetzung der Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie (HWRM-RL), das Sturzflutrisikomanagement oder die Planung von Hochwasserschutzmaßnahmen. In der Gebietshydrologie am Referat 86 werden diese Werte für beobachtete wie unbeobachtete Gebiete bestimmt und Verfahren für Ihre Ermittlung entwickelt und fortgeschrieben. Vielfach kommen dabei auch hydrologische Modelle zum Einsatz, wodurch sich Synergien zur Hochwasservorhersage ergeben, die für die Donau und den Inn ebenfalls in Referat 86 angesiedelt sind.

Zu den Aufgaben des Referates gehören auch die Leitung des Hochwassernachrichtendienstes sowie die Bereitstellung der Hochwasserinformationen im Internetangebot des HND (www.hnd.bayern.de).

Ihre Aufgaben

- Weiterentwicklung hydrologischer Grundlagen und Methoden, Erstellung von Bemessungswerten und Hochwasserlängsschnitten durch
 - Extremwertstatistische Überprüfung und Neuberechnung von Pegelstatistiken
 - Hydrologische Modellierungen für unbeobachtete Einzugsgebiete und unterhalb steuerbarer Anlagen
 - Regionalisierung hydrologischer Kenngrößen, Längsschnitterstellung sowie Abstimmung der hydrologischen Grundlagen mit den zuständigen Wasserwirtschaftsämtern
 - Konzeption und Weiterentwicklung zentraler Arbeitsgrundlagen, Prozesse und Software für den Hochwasser-Check und die HWRM-RL
- Mitwirkung bei der Durchführung des Hochwassernachrichtendienstes, z. B. in der Vorhersageerstellung sowie Mitarbeit in der HND-IT (Datenflüsse und Datenbereitstellung)

Unsere Anforderungen an Sie

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Dipl. Univ. / Master) der Fachrichtung Hydrologie, Geoökologie, Geographie, Umweltwissenschaften oder vergleichbarer Studienrichtung mit Schwerpunkt Hydrologie

- sehr gute Kenntnisse der quantitativen Hydrologie / Gebietshydrologie bezüglich Hochwasserentstehung in Einzugsgebieten, sowie Erfahrung oder Interesse an hydrologischen Planungsgrundlagen (Bemessung)
- Erfahrung mit N-A-Modellierung / WHM-Modellierung (idealerweise mit LARSIM) und Kenntnisse statistischer Verfahren in der Hydrologie, insbesondere der Extremwertstatistik (Hochwasser)
- Programmierkenntnisse, idealerweise R oder Python
- Erfahrungen im Datenmanagement oder im Umgang mit Datenbanken (MySQL, WISKI) sind von Vorteil
- Bereitschaft zur Mitwirkung im Hochwassernachrichtendienst
- verhandlungssichere Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- gute schriftliche und mündliche Kommunikations- und Ausdrucksfähigkeit
- Teamfähigkeit
- selbstständige und ergebnisorientierte Arbeitsweise, sowie hohe Belastbarkeit und Flexibilität

Wir bieten

- für Beamte ist eine Übernahme bis BesGr. A 14 möglich
- Bezahlung bis Entgeltgruppe 13 [TV-L](#), sofern die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen
- Jahressonderzahlung
- einen modernen Arbeitsplatz und ein gutes Betriebsklima
- gleitende Arbeitszeit (Rahmenzeit 6:00 bis 20:00 Uhr)
- Einarbeitung durch eine/n erfahrenen Kollegen / Kollegin und gute Fortbildungsmöglichkeiten
- Möglichkeit von Teilzeitbeschäftigung, sofern durch Job-Sharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist
- nach dreimonatiger Tätigkeit beim LfU besteht die Möglichkeit die Arbeitszeit bis zu 50% im Homeoffice zu erbringen
- vergünstigtes DB-Job-Ticket
- Kantine

Kontakt

Für nähere Informationen steht Ihnen fachlich Frau Dr. Stahl-van Rooijen, Tel. 0821/9071-5960 gerne zur Verfügung. Für allgemeine Fragen wenden Sie sich an Herrn Edelmann, Tel. 09281/1800-4533.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen unter Angabe

der Kennziffer A/86/5

bis spätestens 01.06.2023 (Eingangsdatum)

an das Bayerische Landesamt für Umwelt, Dienststelle Hof, Referat Z3 „Personal“, Hans-Högn-Str. 12, 95030 Hof. Falls Sie sich per E-Mail bewerben möchten, senden Sie Ihre Bewerbung (**Anlagen ausschließlich als PDF**) an bewerbungen-h@lfu.bayern.de. Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt.

E-Mails, die größer als 10 MB sind, sowie Dokumente, die Makros enthalten, können nicht empfangen werden. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen.

Die Angabe der Kennziffer ist zwingend erforderlich, da uns sonst eine Zuordnung der Bewerbung nicht möglich ist.

Im Sinne des Gleichstellungsgedankens werden Frauen zu einer Bewerbung ermutigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

<https://www.lfu.bayern.de>